



## Hallo Herr Dr. Zimmermann,

ich hatte mich als Umstädter Bürger und Anwohner des ‚Geiersbergs‘ bereits 2016 bei Ihnen gemeldet und meine Bitte zum Ausdruck gebracht, dem Geiersberg nicht völlig seinen ruhigen Charakter zu nehmen.

Leider sind in der Zwischenzeit noch Bauprojekte hinzugekommen und mit dem aktuellen Projekt, Am Knoß, hat die Art der Bebauung sogar noch eine neue ‚Qualität‘ erreicht.

Dieser jüngste Bau mit seiner gewaltigen Ausdehnung passt nun gar nicht mehr zu der bisherigen Bebauung.

Ich gewinne mit den anderen Anwohnern des Geiersbergs langsam den frustrierten Eindruck, dass der Geiersberg vom SPD geführten Magistrat und Landkreis zugunsten von Spekulanten aufgegeben wurde und habe auch keine große Hoffnung mehr, dass die nächsten Bauvorhaben sich wieder besser der Altbebauung anpassen werden.

Der Geiersberg auf den ich vor ca. 20 Jahren mit meiner Frau sehr bewusst gezogen bin, ist leider schon jetzt nicht mehr der Ort, den ich seinerzeit für meine Familie gesucht und gefunden zu haben dachte.

Mit inzwischen wenig Hoffnung bitte ich Sie, sich die Sache und gegebenenfalls den Bebauungsplan nochmals anzusehen und prüfen zu lassen.

Bebauung in diesem Kontext: Pilgerpfad 1,4,17,29,30 und Am Knoß

Mit freundlichen Grüßen

*Jens Laube*

64283 Groß-Umstadt

nd Schuh-

, aber es  
en kriegt

chuhsoh-  
nd Gott,  
mitgeht,  
Aut, Ver-  
ir diesen  
ich wenn  
ir Fehler  
en immer

en Erleb-  
ir Euch!!  
i Leon

**SIE MÖCHTEN DEN  
ODENWÄLDER BOTE ABONNIEREN?**

Einfach anrufen unter Telefon 06078 2276.